

Pressemitteilung

IVU Traffic Technologies AG

IVU: Echtzeitdaten für Rotterdamer Metro

RET implementiert Komplettlösung der IVU für Echtzeitinformationen im Fahrzeug

Berlin/Rotterdam, 05. September 2017 – Seit kurzem erhalten die Fahrgäste der Rotterdamer Metro in 81 Zügen aktuelle Informationen zu Ankunftszeit und Anschlüssen am nächsten Halt. Eine Komplettlösung der IVU Traffic Technologies übernimmt die gesamte Verwaltung und Verarbeitung der Echtzeitdaten bis zur Darstellung auf den Informationsdisplays.

Die Metro Rotterdam ist das älteste U-Bahn-System der Niederlande. Mehr als 300.000 Menschen sind täglich auf den fünf Linien unterwegs, die die Stadt mit dem Umland verbinden. Insgesamt 165 U-Bahnen betreibt die Verkehrsgesellschaft RET (Rotterdamse Elektrische Tram), um einen regelmäßigen Verkehr sicherzustellen. Rund die Hälfte davon – 81 Fahrzeuge der Baureihen MG2/1 und SG2/1 aus den Jahren 1998 bis 2002 – erhielten nun ein modernes Fahrgastinformationssystem ausgerüstet. Die IVU liefert hierfür eine Komplettlösung aus Datenmanagement, Fahrerdisplays und Content Management.

„Der Auftrag von RET ist ein wichtiger Meilenstein für uns“, sagt Wim Dujardin, Projektleiter bei IVU Traffic Technologies. „Unser System für Echtzeitinformation in Fahrzeugen kommt damit erstmals vollständig im reinen Bahnbetrieb zum Einsatz.“ Hakan Zor, Manager Flottenmanagement bei RET ergänzt: „Vor allem die langjährige Erfahrung der IVU hat uns überzeugt. Von Vorteil war dabei auch, dass sie in der Lage war, eine integrierte Lösung zu liefern.“

Die zentrale Datenbank IVU.fleet.data verwaltet alle Netz-, Fahrplan- und Umlaufdaten von RET. Anhand der aktuellen Echtzeitdaten berechnet das Hintergrundsystem der IVU die Abweichungen und gibt sie an die Züge weiter, wo sie auf Fahrgastinformationsdisplays ausgegeben werden. Deren Oberfläche stammt ebenfalls von der IVU. Sie zeigt neben den nächsten Halten und der voraussichtlichen Ankunftszeit auch bestehende Umsteigemöglichkeiten, Störungsmeldungen und Werbeeinblendungen an.

Darüber hinaus installierte die IVU in den Führerständen aller Fahrzeuge Panels der neuesten IVU.box-Generation. Auf den 12"-Touch-Screens läuft das Betriebssystem IVU.cockpit, das die Fahrer mit allen wichtigen Informationen zur Fahrplanlage versorgt. Die Software steuert zudem die gesamte Fahrgastinformation in den Zügen, einschließlich der Displays und Sprachausgaben. Die Fahrzeugkommunikation erfolgt dabei nach dem neuesten VDV-Standard IBIS-IP, für dessen Einsatz die IVU 2015 mit dem „itsc Innovations-Award“ ausgezeichnet wurde.



Eine Komplettlösung der IVU Traffic Technologies übernimmt die gesamte Verwaltung und Verarbeitung der Echtzeitdaten bis zur Darstellung auf den Informationsdisplays. (Bild: Peter de Kievith / Fotolia)

Pressekontakt:

Dr. Stefan Steck
Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88, 12161 Berlin
T +49.30.85906-386
Stefan.Steck@ivu.de
www.ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** sorgt seit über 40 Jahren mit mehr als 400 Ingenieuren für einen pünktlichen und zuverlässigen Verkehr in den Metropolen der Welt. In wachsenden Städten sind Menschen und Fahrzeuge ständig in Bewegung – eine logistische Herausforderung, die intelligente und sichere Softwaresysteme voraussetzt. Die integrierten Standardprodukte der IVU.suite planen, optimieren und steuern den Einsatz von Bussen und Bahnen, informieren Fahrgäste in Echtzeit, erstellen Routen für die Paketzustellung und unterstützen Filialisten bei der Standortwahl.

IVU. FACILITATING PUBLIC TRANSPORT.